

Medieninformation

Nr. 30

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 20. Januar 2020

Chemnitz

Verkehrskontrolle wurde mutmaßlichem Drogen-Dealer zum Verhängnis

Zeit: 19.01.2020, 01.50 Uhr
Ort: OT Zentrum

(208) An der Ecke Dresdner Straße/Gießstraße fiel Streifenbeamten in der Nacht ein verkehrswidrig stehender Pkw Peugeot auf. Als die Polizisten das Fahrzeug und dessen Fahrer kontrollieren wollten, verriegelte der am Steuer sitzende Mann (30) den Peugeot. In der Folge versuchte der 30-Jährige über die Beifahrerseite aus dem Auto zu flüchten, konnte jedoch gestellt werden. Im Fahrzeug fanden sich schließlich 45 Gramm Marihuana und mehrere hundert Euro in szenetypischer Stückelung, was das Verhalten des Mannes erklärte. Er wurde vorläufig festgenommen. Die polizeilichen Maßnahmen gegen den iranischen Staatsangehörigen dauern derzeit weiter an. Auf Weisung der Chemnitzer Staatsanwaltschaft wird er anschließend aus der Dienststelle entlassen. Gegen ihn wird allerdings weiter wegen Handels von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge ermittelt. (Ry)

Mutmaßliche Räuber auf frischer Tat gestellt – vorläufige Festnahme - Ergänzungsmeldung -

Zeit: 18.01.2020, 21.15 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(209) Wie bereits in der Medieninformation Nr. 29 vom 19. Januar 2020, Meldung 200, berichtet, waren am Samstagabend zwei mutmaßliche Räuber (18, 28) festgenommen worden.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft sind die vorläufig festgenommenen Männer am Sonntag einem Haftrichter vorgeführt worden. Dieser erließ Haftbefehle.

Die beiden Männer befinden sich inzwischen in Justizvollzugsanstalten. Die Ermittlungen dauern indes weiterhin an. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



46-Jähriger bei Auseinandersetzung leicht verletzt/Zeugengesuch

Zeit: 06.01.2020, gegen 12.20 Uhr
Ort: OT Zentrum

(210) Vor einem Einkaufsmarkt am Rosenhof war am Montag, dem 6. Januar 2020, ein Mann (46) von zwei unbekanntem Jugendlichen tätlich angegriffen und leicht verletzt worden. Der Auseinandersetzung war offenbar ein verbaler Disput zwischen dem 46-Jährigen und den Jugendlichen vorausgegangen. In der Folge war es zur Rangelerei gekommen, wobei ein Tatverdächtiger auch Gegenstände nach dem Mann geworfen haben soll.

Die beiden Jugendlichen seien zwischen 12 Jahre und 14 Jahre alt. Einer sei ca. 1,75 Meter groß und dick. Er hatte lange, blonde Haare. Zudem trug er ein rotes Oberteil, eine Jeans und eine Brille. Der andere Jugendliche ist ca. 1,50 Meter bis 1,60 Meter groß, schlank und hatte dunkelbraune, gelockte Haare. Er trug eine Camouflagejacke mit Pelzkragen sowie eine rote Mütze und schwarze Jogginghosen. Beide sprachen ortsüblichen Dialekt.

Zeugen, die vor dem Einkaufsmarkt Beobachtungen gemacht haben, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden im Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegengenommen. (mg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 20.01.2020, 07.40 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(211) Auf der Hartmannstraße fuhr am Montagmorgen der 50-jährige Fahrer eines Pkw Dacia auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 500 Euro entstand. Die VW-Fahrerin (44) erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Anstoß beim Wechseln

Zeit: 20.01.2020, 05.50 Uhr
Ort: OT Kappel

(212) Nach dem Überflieger wechselte am heutigen Montag früh der 41-jährige Fahrer eines Lkw Scania mit Anhänger auf der Neefestraße den Fahrstreifen und kollidierte dabei mit einem Pkw Audi (Fahrer: 34). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 15.000 Euro. (Kg)



Landkreis Mittelsachsen

Beim Abfahren abgekommen

Zeit: 19.01.2020, 19.55 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden – Eisenach

(213) An der Anschlussstelle Frankenberg fuhr am Sonntagabend die 22-jährige Fahrerin eines Pkw VW von der Autobahn ab. In einer Kurve der Abfahrt geriet der VW auf den unbefestigten Randstreifen und kollidierte mit zwei Leitpfosten. Die 22-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 300 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mehrere Pkw und ein Transporter gestohlen/Zeugengesuch

Zeit: 19.01.2020, 10.45 Uhr bis 20.01.2020, 04.30 Uhr

Ort: Schneeberg

(214) Von Sonntag zu Montag verschafften sich Unbekannte Zutritt auf ein Firmengelände in der Gottlieb-Heinrich-Dietz-Straße. In der Folge gelangten die Eindringlinge über ein eingeschlagenes Fenster in ein Firmengebäude und entwendeten u. a. mehrere Fahrzeugschlüssel sowie Dokumente. Anschließend verschwanden die Einbrecher mit fünf abgestellten Fahrzeugen (3x Ford, 2x VW) im Wert von ca. 50.000 Euro. Es entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro.

Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen konnten bislang vier Fahrzeuge (3x Ford und 1x VW) im Stadtgebiet wieder aufgefunden werden. Verschwunden bleibt derzeit ein schwarzer VW Polo mit Werbeaufschrift der Reinigungsfirma.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Einbruch und den Fahrzeugdiebstählen gemacht? Wem sind am Tatort, möglicherweise auch schon im Vorfeld der Tat, Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit den Taten in Verbindung stehen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegen. (mg)

Polizei sucht nach schwerem Unfall mit sieben Verletzten dringend Zeugen

Zeit: 17.01.2020, 05.50 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema

(215) Am vergangenen Freitag ereignete sich auf der Chemnitzer Straße (S 255) nach dem Ortsausgang Aue ein schwerer Verkehrsunfall (siehe auch Medieninformation Nr. 26 vom 17. Januar 2020, Beitrag 191).

Derzeit liegen unterschiedliche Aussagen zum Geschehen vor und der Verkehrsunfalldienst Chemnitz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand waren ein Renault-Kleintransporter und ein entgegenkommender Pkw VW auf der Chemnitzer Straße (S 255) nach dem Ortsausgang Aue auf einer Brücke in einer leichten Linkskurve kollidiert.



Derzeit ist bekannt, dass der VW-Fahrer (23) sowie vier Mitfahrerinnen (62, 64, 66, 68) des Kleintransporters schwer verletzt wurden. Der Kleintransporter-Fahrer (22) und seine Beifahrerin (71) erlitten leichte Verletzungen.

Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 24.000 Euro. Die Staatsstraße war zwischen der Kreuzung B 169/S 255 und dem Gewerbegebiet Alberoda für etwa 4,5 Stunden voll gesperrt.

Die Polizei sucht dringend Zeugen. Wer Angaben zur Fahrtrichtung bzw. zur Fahrweise der Beteiligten oder allgemein zum Unfallhergang machen kann, wird gebeten, sich unter Telefon 0371 8740-0 beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz zu melden. (Kg)

Zwei Verletzte bei Brand in Wohnhaus - Ergänzungsmeldung -

Zeit: 19.01.2020, 02.40 Uhr polizeibekannt
Ort: Zwönitz

(216) Nachdem es am vergangenen Sonntag in einem Wohnhaus in der Kühnhaider Straße gebrannt hatte (siehe Medieninformation Nr. 29 vom 19. Januar 2020, Meldung 207), war indes ein Brandursachenermittler im Einsatz. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird von einer technischen Brandursache im Küchenbereich ausgegangen. Ersten Schätzungen zufolge liegt der Gesamtschaden im sechsstelligen Bereich. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

Bei Sturz verletzt

Zeit: 19.01.2020, 16.35 Uhr
Ort: Königswalde

(217) Am Sonntagnachmittag befuhr der 19-jährige Fahrer eines Krads Suzuki die Annaberger Straße (S 265) aus Richtung Jöhstadt in Richtung Königswalde. Dabei stürzte der 19-Jährige auf winterglatter Fahrbahn und zog sich leichte Verletzungen zu. An der Suzuki entstand geringer Sachschaden. (Kg)